Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 5

Nachruf: Totentafel = Nécrologie

Autor: Piguet du Fay, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

über den Fall reden. Ich schlachtete grade wieder im Kellerzimmer eine Tonleiter ab, als Mutter hereinkam, auf der Küchendiele vor meiner Tür stehenblieb und flüsterte: «O Margarete!» (Fortsetzung folgt)

Totentafel - Nécrologie

Johanna Siebel. In Zürich starb in ihrem 66. Lebensjahr die Dichterin Johanna Siebel. Ihr bekanntestes Werk ist die Biographie von Maria Heim-Vögtlin, der ersten Schweizer Aerztin. In allen ihren schriftstellerischen Arbeiten hat sie die zeitlosen menschlichen Probleme Liebe, Ehe und Mutterschaft behandelt und dadurch vielen Menschen, besonders aber vielen Frauen, wertvolle Richtlinien auf den Lebensweg mitgegeben. Der Grundzug ihres Wesens war mütterliche Liebe und Warmherzigkeit; sie dürstete nach Licht und Sonne und sie war bestrebt auch anderen Licht und Sonne zu geben. In einem ihrer letzten Gedichte stehen folgende Verse:

«Ich will nur sein ein warmes Wort,
Das tröstet, lindert, hält und liebt!»

die genau das ausdrücken was Johanna Siebel sein wollte und was sie auch wirklich war.

In ihren Werken wird die unvergessliche Dichterin weiter leben und wirken...

A. Piguet du Fay.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Zürich. Kürzlich veranstaltete der Schweiz. Berufsdirigenten-Verband eine Solisten-Audition in Zürich um angehenden Solisten Gelegenheit zu geben, sich einem Publikum von Fachleuten vorzustellen. Es wurden z. T. sehr gute, durchaus konzertreife Leistungen geboten; die Begleitung am Flügel hatten die HH. Musikdirektoren Uhlmann und Matthes übernommen.

Zürich. Stellenvermittlung. Ein Zürcher Rechtanwalt soll laut «Schweizer Musikerblatt» drei arbeitslosen Musikern unter folgenden Bedingungen zu einer Stelle verholfen haben: Lohn bekamen sie nicht, aber freie Station und sie durften kassieren. Dafür hat der «Rechtsanwalt» pro Mann im Tag Fr. 1.— Provision oder Fr. 90.— im Monat verlangt.

St. Gallen. Im Alter von 67 Jahren starb Dr. L. Herzer aus Wien, der seit einigen Monaten in St. Gallen lebte. Er wurde besonders als Librettist von Lehàr bekannt, für welchen er den Text zu «Friederike» und zum «Land des Lächelns» geschrieben hat.

Bern. Die in den letzten Jahren eingeführten «Festlichen Münsterspiele» sind auch für das laufende Jahr — vom 1. Juli bis 12. August — vorgesehen. Zur Aufführung gelangt neben dem bereits aufgeführten «Ewige Reigen» auch ein neues Legendenspiel.

Leipzig. Anlässlich des 100. Geburtstages Tschaikowskys — 7. Mai 1940 — soll eine Gesamtausgabe seiner musikalischen Werke erscheinen.

Dresden. Kürzlich wurde der «Sommernachtstraum» mit einer Begleitmusik, die verschiedenen wenig bekannten Werken von C. M. von Weber entnommen war, erfolgreich aufgeführt.

Rom. Durch eine Verordnung hat die italienische Regierung das vermehrte Studium der Blasinstrumente anbefohlen, aber die angehenden Musiker scheinen die Streichinstrumente vorzuziehen. Nach einer kürzlich erschienenen Statistik haben sich an den italienischen Musikschulen für 1939 650 Schüler für das Klavier, 350 für die Violine, 60 für die Harfe, gegen 30 für die Flöte und 40 für die Posaune gemeldet.

Mailand. Einige reiche Cremoneser Familien haben für den Mailänder Dom eine neue Orgel mit 15'200 Pfeifen und 180 Register gestiftet.

Zagreb. Im dortigen Stadttheater fand die erfolgreiche Uraufführung der Haydnschen komischen Oper «Der Mann auf dem Mond». statt.

Paris. Le compositeur suisse Arthur Honegger travaille actuellement à une nouvelle oeuvre «Nicolas de Flue» pour choeur et fanfare. Les premières représentations